

DIN EN 14845-1

ICS 91.100.30

**Prüfverfahren für Fasern in Beton –
Teil 1: Referenzbetone;
Deutsche Fassung EN 14845-1:2007**

Test methods for fibres in concrete –
Part 1: Reference concretes;
German version EN 14845-1:2007

Méthodes d'essai des fibres dans le béton –
Partie 1: Bétons de référence;
Version allemande EN 14845-1:2007

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14845-1:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-07-17 AA „Fasern für Beton“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Deutsche Fassung

**Prüfverfahren für Fasern in Beton —
Teil 1: Referenzbetone**

Test methods for fibres in concrete —
Part 1: Reference concretes

Méthodes d'essai des fibres dans le béton —
Partie 1: Bétons de référence

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Juni 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Geräte	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Betonmischer	5
4.3 Formen	5
4.4 Hochfrequenz-Rütteltisch	5
5 Ausgangsstoffe	5
5.1 Gesteinskörnungen	5
5.2 Zugabewasser	5
5.3 Zement	5
5.4 Zusatzmittel	6
5.5 Fasern	6
6 Zusammensetzung und Eigenschaften des Referenzbetons	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Wasserzementwert	6
6.3 Maximaler Zementgehalt	7
6.4 Fasergehalt	7
6.5 Verarbeitbarkeit	7
6.6 Herstellung der Prüfkörper	7
6.7 Lagerung und Nachbehandlung des Betons	7
7 Bericht	8
Literaturhinweise	9